

Uebersicht der europäischen *Hydrochus*.

Von

A. Kuwert in Wernsdorf.

Vorbemerkung.

Im letzten Berliner Cataloge sind nur 8 *Hydrochus*-Arten aufgeführt. Rey hat in den Annales de la Société Linnéenne de Lyon 1886 unter den 7 von ihm als französisch beschriebenen Arten *nitidicollis* Muls. und *bicolor* Dahl als selbstständige Arten aufgeführt, so dafs hierdurch die Artenzahl auf 11 stiege; dann hat er *impressus* Rey neu aufgestellt. Durch diese und die von Motschulsky aufgestellten und von mir geprüften Arten, so wie durch eine scheinbar neue Art von den Jonischen Inseln steigt die feste Artenzahl auf 16, wozu noch einige sichere Varietäten kommen. Die Variations-Benennungen sind von mir so beibehalten worden, wie ich sie in den verschiedenen Sammlungen von den Autoren selbst herrührend auf den Vignetten finde. Ob in dem von mir *testaceipennis* benannten Thiere das von Motsch. unter diesem Namen bei der Beschreibung seines *kirgisicus* (Reisen von Schrenk, Petersburg 1860, Seite 102) erwähnte (von Küster i. litt. so genannte?) Thier zu suchen ist, wage ich nicht zu behaupten. Möglichenfalls liegt auch nur eine Gedächtnisverwechslung mit *flavipennis* Küst. vor. Jedenfalls aber ist das Thier aus der nachfolgenden Uebersicht klar und deutlich erkennbar. Aufser *octocarinatus* Hochhuth liegen mir alle Arten vor.

I.

1. Sämmtliche abwechselnde Zwischenräume der Fld. sind gleichmäfsig kielförmig erhaben.
2. Die Erhabenheit ist stark und deutlich. Käfer ganz schwarz.
3. Fld. parallelseitig. Schienen braun. Käfer klein.

Eur. bor. et med.

1. *carinatus* Germ. 1824
(*costatus* Dej.).

3. Fld. hinter der Mitte verbreitert. Schienen schwarz. Hinterleib proportionell kürzer gebaut.

4. Gröfse von *carinatus*.

Eur. bor. et med.

2. *brevis* Herbst.

4. Gröfse von *elongatus*.

Russia med. (Kusinie, Besradicz). 3. *octocarinatus*
(Bulletin de Moskou 1871.) Hochhuth 1871.

2. Die Erhabenheit ist schwächer oder sehr schwach. Fld. schwarzbraun oder braunroth.

5. Gröfse von *carinatus*. Halssch. sehr dicht und ziemlich fein punktirt, wenig glänzend, schwarz; Fld. dunkelbraun, mit sehr schwacher Kielung der Zwischenräume.

Russia med. et mer. 4. *kirgisticus* Motsch.
(Schrenk's Reisen, 1860.) 1860.

5. Gröfse von *elongatus*. Halssch. weitläufig grob punktirt, stark metallisch glänzend. Fld. braunroth, mit etwas stärker gekielten Zwischenräumen, grob punktirt gestreift.

Lenkoran. Kirgisensteppe. 5. *crenulatus* Motsch.
(Schrenk's Reisen 1860.) 1860.

1. Die Zwischenräume nicht abwechselnd gleichmäfsig erhaben oder ganz ungekielt.

II.

6. Von den Intervallen sind von der Naht ab das 2te und 4te auf der vorderen, das 3te auf der hinteren Flügelhälfte, das 4te auch hinten etwas, das 5te garnicht, das 6te und 8te durchweg stark gekielt. Käfer entweder ganz schwarz, oder Halssch. und Rippen, oder auch nur das erste metallglänzend.

7. Die erhabenen Kiele durch die Punktirung der Reihen nicht in der Geradlinigkeit beeinträchtigt, Kiele breiter.

8. Fld. parallel, langgestreckt.

Eur. bor. et med. 6. *elongatus* Schaller
(*cicindeloides* Marsh., *gemellatus* Ill. 1826).

8. Fld. hinter der Mitte verbreitert, verkehrt eiförmig.

Littuania. Rossia. var. *ignicollis* Motsch. 1860.

7. Die erhabenen Kiele sehr schmal, durch die Reihenpunktirung etwas wellig gedrückt.

Sibiria. Lenkoran. 7. *Sibiricus* Motsch. 1860.

6. Die Kiele sind anders arrangirt oder die Fld. ungekielt.

III.

9. Halssch. länger als gewöhnlich, etwa $\frac{2}{5}$ so lang, als die Decken. Dunkelmetallisch mit dunkeln Schenkeln und gelben Schienen. Gröfse von *carinatus*.

Graecia. Italia. 8. *grandicollis* Kiesw.

9. Halssch. nicht besonders länger oder gröfser.

IV.

10. Fld. gelb, roth oder braunroth, wenig oder nicht metallisch. 4ter und 6ter Zwischenraum stets ganz, 8ter von $\frac{1}{3}$ der Länge ab gekielt.
11. Halsschildhinterecken ohne tiefes längliches Grübchen. Schmal, walzenförmig mit gelben Decken. Kopf tief schwarz, stark und dicht punktirt. Das gelbgerandete Halssch. schwärzlich. Gröfse unter *carinatus*.

Insulae Jonicae.

9. *testaceipennis* Kuw.

(Küst. i. litt.? Motsch., pag. 102).

11. Halsschildhinterecken mit einem scharfen, tiefen, länglichen Grübchen, das gegen den Halsschildhinterrand offen ist. Gröfse über *carinatus*. Käfer nicht walzenförmig, mit mehr vorragenden Schulterwinkeln.
12. Fld. hinter der Mitte etwas verbreitert. Halssch. vorn wenig oder garnicht breiter, fein punktirt, mit 5 schwächern Eindrücken. Decken gelbroth.

Dalmatia. Eur. mer.

10. *flavipennis* Küst.

(Die Stücke aus Italien etwas kleiner, glänzender, mit etwas mehr vorragenden Schulterecken.)

Italia.

var. *fuscipennis* (Dahl i. litt.) Kuw.

12. Fld. parallel, etwas länger. Halssch. vorn stärker verbreitert, stärker und weitläufiger punktirt, glänzender, mit 5 stärkeren Eindrücken.
- Hungaria. var. *filiformis* (Megerle i. litt.) Kuw.

V.

10. Fld. immer dunkel und fast immer sehr stark metallisch, selten dunkel ohne Metallglanz.
13. Fld. in der Spitze mit zwei runden, durchsichtigen, großen Punkten. Endglied der Palpen nur an der Spitze verdunkelt. Käfer sehr stark metallisch, meistens kupferglänzend mit sehr stark dunkelmetallischem Halssch.
14. Die Zwischenräume auf dem Rücken der Decken sind gewölbt, die Reihenpunktirung in vertieften Linien. Halssch. und Kopf etwas größer punktirt.

Eur. med. et mer.

11. *angustatus* Germ. 1824

(*elongatus* Oliv., *crenatus* And. Fabr. 1829).

14. Die Zwischenräume auf den stark kupferglänzenden Decken mit ganz ebenen Intervallen. Reihenpunktirung in nicht vertieften, sehr geraden Linien, fast immer schmaler, als die Zwischen-

räume. Halsschildgruben sehr schwach. Kopf und Halssch. blau oder blaugrün glänzend, feiner punktirt.

Hispania. Algeria. 12. (var.?) *foveostriatus* Fairm.
1858.

13. Fld. ohne diese runden Punkte. Wenn grössere Punkte an der Spitze vorhanden sind, so liegen sie quergedrückt hart am Spitzenrande. 4ter und 6ter Zwischenraum stets kielförmig erhaben.

15. 4ter und 6ter Zwischenraum an keiner Stelle verstärkt oder beulenartig aufgetrieben, Decken hinter der Mitte ohne seitliche Eindrücke. Halssch. und Kopf dunkelblau, stark glänzend. Endglied der Palpen fast ganz verdunkelt. Beine roth mit schwärzlichen Knien. Kleiner als *angustatus*.

Eur. mer. 13. *bicolor* (Dahl i. litt.) Rey 1885.

15. 4ter und 6ter Zwischenraum aufser der Kielung noch stellenweise verdickt, oder die Decken hinter der Mitte seitlich gedrückt.

16. Der 4te Zwischenraum hinter der Mitte zweimal, der 6te einmal beulenartig aufgetrieben. Käfer meistens stark metallisch grün mit blauem Halssch., selten ganz schwarz.

Andalusia. 14. *interruptus* Heyden.

16. Nur der 4te Zwischenraum zeigt eine schwache Verstärkung hinter der Mitte, keine beulenartige Auftreibung.

17. Hinterleib lang, an den Seiten parallel, hinten zugespitzt. Decken seitlich hinter der Mitte von oben etwas gedrückt erscheinend. Mittelgrube des Halssch. hinten durch ein erhabenes, glänzendes Leistchen begrenzt. Glänzend metallgrün, Stirn ziemlich dicht, Vorderkopf dicht punktirt.

Hispan. Gall. mer. 15. *nitidicollis* Muls. 1844.

17. Hinterleib kürzer, hinter der Mitte verbreitert. Stirn ziemlich weit und grob punktirt. Fld. meistens bronzefarben oder metallglänzend, seltener schwarz.

Hispan. Gall. mer. 16. *impressus* Rey 1885.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [31_1887](#)

Autor(en)/Author(s): Kuwert August Ferdinand

Artikel/Article: [Uebersicht der europäischen Hydrochus. 289-292](#)